

Pronominale Varianz und Kasussyntaktismus im Brandenburgischen

Der brandenburgische Sprachraum weist durch seine Lage sowohl im niederdeutschen als auch hochdeutschen Sprachraum grundsätzlich eine große sprachliche Heterogenität auf. Dank der Daten aus den Wenkererhebungen aus dem 19. Jh. und denen aus den Erhebungen für das Brandenburgisch-Berlinische Wörterbuch aus den 1950er Jahren lassen sich anhand einzelner Variablen auch verschiedene Binnengliederungen innerhalb des Brandenburgischen feststellen. Diese weichen nun durch den weitreichenden Abbau der Dialekte im ländlichen Raum zugunsten einer von Berlin dominierten Regionalsprache deutlich auf.

Besonders auffällig war und ist die Variantenvielfalt im Brandenburgischen bei den Pronomen: Es zeigen sich neben klassischen regionalen Verteilungen (wie im Norden/nd. *ik/he* vs. im Süden/hd. *ich/er*) auch regional noch nicht im Detail untersuchte Varianzen der dativischen Pronomen, wie z. B. *euch* (in den Wenkerdaten *jue, ju, jug, jau, eich, uch*, u.v.m.), und auch der Possessivpronomina, wie z. B. *eure* (*eire, öhre, öäre, ju, jau, jou*). Auch der Zusammenfall von Dativ und Akkusativ zugunsten des Dativs (jüngste Erhebungen, u. a. aus Potsdam: *zieh dir an*) ist vertreten – in Opposition zu Synkretismen zugunsten des Akkusativs in anderen syntaktischen Konstellationen wie z. B. Präpositionalphrasen (Wenkerdaten aus Zeuthen: *mett dett Perd, ub det Mäuerken*). Darüber hinaus zeigen sich auch Ausweich- bzw. Reduktionsformen, die eine Entscheidung zugunsten eines Kasus umgehen (Wenkersatz 8: *Die Füße tun mir weh: mi* vs. *mich* vs. *mir*, siehe Vorschau).

Im Beitrag soll einerseits ein diachroner Blick auf den Sprachwandel in Brandenburg gerichtet werden, indem die in den Wenkerdaten dokumentierten Pronomina zunächst mit denen aus den Fragebogen-Erhebungen für das Brandenburgisch-Berlinische Wörterbuch (heute BBSA) und in einem weiteren Schritt mit jüngst erhobenen Sprachdaten aus Brandenburg verglichen werden. Darüber hinaus soll in Anlehnung an die Ergebnisse zur Pronominalmorphologie der Dialekte von Ellsäßer (2020) und Rabanus (2008) die Analyse der räumlichen Verteilung der Synkretismen und Distinktionen im brandenburgischen Pronominalsystem im Mittelpunkt stehen.

Vorschau auf die Wenkerdaten:

Wenkerbogen	Ort	ich (8)	er (7)	wir (12)	mir (8)	dir (12)	ihr (27)	unser (26)	Euch (27)	ihnen (35)
03934	Neurüdnitz	ik	aer	wie	miar	die	ji	unset	juch	em
04338	Kiez (Köpenick)	ick	er	wi	mir	dei	ihr	unser	eich	ihnen
04542	Gröben	ick	er	wei	mei	deie	gei	unse	jau	jau
04568	Storkow	ick	er	wie	mer	dei	jie	unse	eich	ihnen
04758	Woltersdorf	ick	hä	meu	mä	deu	#ge	unset	gou	äer
03646	Heiligensee	ick	er	wir	mi	di	#-je	unser	juh	ihnen
04759	Luckenwalde	ick	er	wir	mich	#	ihr	unset	eich	ihnen
03696	Kienwerder	ick	hä	wie	mi	#	ji	unserm	ju	ihnen
03680	Klosterdorf	ik	heä	we	mi	di	ju	unse	ju	ehm
04587	Brieskow	ick	er	wei	mei	dei	jei	unse	eich	#se
03894	Friedrichthal	ik	er	wie	mie	dir	ju	unse	ju	em
04098	Lindow (Mark)	ick	ä	wi	mi	di	ji	unse	ju	ju
04190	Wustermark	ick	hä	wie	mi	die	jie	unse	ju	ju
04201	Falkenhagen	ick	hä	wir	mi	di	ji	unse	ju	ju
04231	Altlandsberg	ich	er	wie	mir	#	#'ern	unser	#	ihnen
04236	Werder	ich	er	wir	mi	dir	ihr	unserm	euch	em
04424	Bliesendorf	ick	er	wi	mi	di	ji	unse	ju	oähr
04536	Fahlhorst	ick	hæ	wei	mei	dei	jei	unse	jau	jau

Literatur:

BBSA: <https://www.bbsa-potsdam.de>

Berner, Elisabeth (2009): Niederdeutsch – Brandenburgisch – Berlinisch – Standardsprache: Entwicklungstendenzen im regionalen Varietätengefüge. In: Elisabeth Berner und Karl-Heinz Siehr: Sprachwandel und Entwicklungstendenzen als Themen im Deutschunterricht: fachliche Grundlagen – Unterrichtsanregungen – Unterrichtsmaterialien. Potsdam, 121–140.

Ellsäßer, Sophie (2020): Kasus im Korpus. Zu Struktur und Geographie oberdeutscher Kasusmorphologie. Berlin/Boston.

Rabanus, Stefan (2008): Morphologisches Minimum. Distinktionen und Synkretismen im Minimalsatz hochdeutscher Dialekte. Stuttgart.

Teuchert, Hermann (1964): Die Mundarten der brandenburgischen Mittelmark und ihres südlichen Vorlandes. Berlin.

Vorberger, Lars (2015): Sprachwechsel im Brandenburgischen. Eine Analyse von Wenkerbogen. In: Markus Hundt/Alexander Lasch: Deutsch im Norden. Varietäten des norddeutschen Raums. Berlin, 298–315.

Wiese, Joachim (1957): Sprachgrenzen in der Mark Brandenburg. In: Jahrbuch für brandenburgische Landesgeschichte 8, 23–31, 9 Ktn.